KBA-Messung: Erhöhte Spriverbräuche festgestellt

Beitrag von „Zed“ vom 18. November 2016 um 09:02

ähem Stephan,

das mag technisch gesehen eventuell noch in Ordnung sein.

Aber hier steht ein - markenunabhänges - Verhalten der Automobilkonzerne im Raum, für das Jurastudenten bereits im 1. Semester den richtigen Paragraphen lernen. Gerade "unser" Hersteller ist peinlich darauf bedacht, dass er keine Urteile zu seinen Lasten kassiert, wenn es um die Angaben zum Spritverbrauch geht. Zunächst mit der geballten Macht der Großkanzleien auf die vermeintlich kleinen draufhauen, wehrt sich aber "David" entsprechend, knickt der Konzern ein.

Die Konzerne tuen wenig, um das Vertrauen bei vielen Menschen wieder zu erlangen. Ausbaden muss ein solches skandalöses Verhalten selten die Spezies Piech, Winterkorn, Müller & Co, ausbaden müssen wir und die Umwelt.

Hier wurde und wird jahrzehntelang nach dem Motto "Gier frisst Hirn" gehandelt.

Mein Dicker verbraucht im Kurzstreckenverkehr eher 10 als 9 l/ 100 km.

Soviel zur Realität.

Schönes Wochenende.